

- Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
- KomNetGEW – Kommunales Netzwerk

IKT-Lehrgang Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

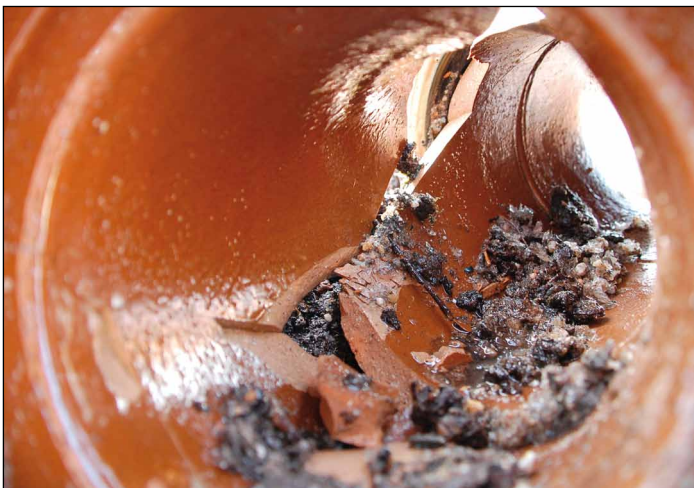
Personenzertifizierung (vgl. DIN EN ISO/IEC 17024*)

Option 1: Kompaktlehrgang

- 7.-15. September 2017 – Prüfung: 29. September 2017

Option 2: modularer Lehrgang

Teilnahme an einzelnen Bausteinen – mehr dazu auf Seite 3



Die Grundstücksentwässerung erlebt derzeit eine beachtliche Dynamik. Nach dem Wasserhaushaltsgesetz sind alle Betreiber von Abwasseranlagen in Deutschland gesetzlich verpflichtet, den Zustand ihrer Anlagen selbst zu überwachen (vgl. WHG § 61). Zu den Betreibern von Abwasseranlagen zählen neben der öffentlichen Hand auch private Grundstückseigentümer sowie Industrie und Gewerbe. Durch gestiegene Umwelanforderungen in der Grundstücksentwässerung und höhere Sicherheitsansprüche an Infrastrukturleistungen entsteht erheblicher Beratungsbedarf bei privaten Grundstückseigentümern, Kommunen und Industrie und Gewerbe.

Für Ingenieurbüros entsteht darüber hinaus ein neues Geschäftsfeld. Ihre Mitarbeiter müssen hierfür zu qualifizierten Beratern der Grundstücksentwässerung weitergebildet werden.

Die mehr als 60 Mitgliedskommunen des Kommunalen Netzwerks (KomNetGEW) haben vor diesem Hintergrund folgendes Anforderungsprofil für Berater formuliert:

- **Kompetente Beratung der Grundstückseigentümer**
Berater für Grundstücksentwässerung müssen in erster Linie Grundstückseigentümer kompetent beraten können. Dazu zählen nicht

nur einzelne Privat-Hauseigentümer sondern auch Eigentümer größerer Liegenschaften wie Städte, Firmen, Wohnungsbaugesellschaften, Siedlerbünde. Technische und wirtschaftliche Beratung sowie Verbraucherschutz stehen hier im Vordergrund.

- **Beratung und Unterstützung für Politik und Verwaltung**
Berater müssen aber auch in der Lage sein, Verwaltung und Politik der Gemeinde zu beraten. Solide Kenntnisse des Satzungs- und Verwaltungsrechts sind hierfür notwendig. Sie müssen die Gesamtzusammenhänge in der Gemeinde mit Blick auf die Erfüllung der öffentlichen Abwasserbeseitigungspflicht (er)kennen und unterstützen.
- **Kundengerechte Kommunikation und Information**
Berater müssen die komplexen technischen und rechtlichen Zusammenhänge der Grundstücksentwässerung kundengerecht vermitteln können. Sie müssen Bürger, Entscheider und Politiker informieren und einbinden können, sowohl in Einzelgesprächen als auch in Bürgerversammlungen. Als verlässliche Problemlöser müssen sie die wichtigsten Instrumente der Kommunikation beherrschen.

Inhalte und Gliederung

Der Lehrgang gliedert sich in sechs Module und schließt mit einer Prüfung ab. In 70 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) werden die relevanten Themen der Grundstücksentwässerung kompakt vermittelt und abgeprüft. Die Prüfung umfasst eine schriftliche Klausur, eine Kurzpräsentation und ein ausführliches Prüfungsgespräch.

Modul I Grundlagen der Grundstücksentwässerung

Einführung in Aufgaben, Herausforderungen und Tätigkeitsfelder:

- Komplex Grundstücksentwässerung: Spannungsfeld Bürger, Kommunen, Politik
- technische Besonderheiten von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Vorgehensweisen und Anforderungsprofile von Netzbetreibern
- Besonderheiten in Wasserschutzgebieten
- Industrie und Gewerbe
- Ergebnisse und Erfahrungen aus praxisnahen Forschungs- und Pilotprojekten

Modul II Gesetze und Normen zur Grundstücksentwässerung

Überblick zu den Normen der Grundstücksentwässerung, Vorgehensweisen bei der Umsetzung von Prüf- und Sanierungsmaßnahmen:

- gesetzliche Grundlagen und technische Normen
- Umsetzungsmodelle zu §§ 60, 61 Wasserhaushaltsgesetz
- kommunales Satzungsrecht: Was kann geregelt werden, was muss geregelt werden?
- ordnungsrechtliche Sanktionen, Zuständigkeiten, Haftung bei Bürgerberatung
- landesspezifische Ansätze

Modul III Planung und Bau von Grundstücksentwässerungsanlagen

Vermittlung der Planungsgrundsätze für die Ausführung von Gebäude- und Grundstücksentwässerungen, insbesondere zu Themen der Regenwasserableitung und -rückhaltung, Rückstausicherung und Notentwässerung sowie der Verlegung von Leitungen:

- Planung und bautechnische Umsetzung von Schwerkraftentwässerungsanlagen
- innovative Schmutzwasser- und Regenwassersysteme
- Herausforderung Gewerbe und Industrie
- Rückstausicherung und Lüftung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Kleinkläranlagen und Abscheideranlagen



Modul IV Zustandserfassung und -bewertung

Vorstellung und vergleichende Betrachtung der Inspektions- und Dichtheitsprüfverfahren, Dokumentation der Prüfleistungen, Vorgaben für eine sachgerechte Zustandsbewertung:

- Inspektions- und Dichtheitsprüfverfahren: Möglichkeiten und Grenzen
- praktische Durchführung: Vorführung an einer Musterstrecke
- Muster-Dichtheitsbescheinigung und Bildreferenzkatalog
- DIN EN 13508-2 (2011) und DIN 1986-30 (2012)

Modul V Sanierungsmöglichkeiten und ganzheitliche Anforderungen

Überblick zu den Sanierungskonzepten, -verfahren und -produkten, Vermittlung der Möglichkeiten ganzheitlicher Sanierungskonzepte einschließlich Kostenberechnungen:

- Marktüberblick, Anwendungsgrenzen und Praxiserfahrungen zu Sanierungsverfahren
- integrale Planungsgrundsätze: Regenwasserbewirtschaftung und Rückstausicherung
- besondere Anforderungen: Infiltrationsdichtheit, Drainagefunktion, Wurzeleinwuchs
- DIN SPEC 19748
- technische Besonderheiten bei gewerblichen Abwässern

Modul VI Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Wie erreicht man den Bürger? Wie funktioniert eine erfolgreiche Bürgerberatung? Wie reagiert man in kritischen Gesprächssituationen?

- situatives Training mit einem professionellen Kommunikationstrainer
- anwendungs- und fallbezogene Übungen für eine ganzheitliche Eigentümerberatung
- Nutzung von Werkzeugen und Materialien der Öffentlichkeitsarbeit
- Präsentationstechniken

Zertifikat und öffentliche Liste

Absolventen erhalten nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zertifikat des IKT. Sie werden mit Namen, Firma und aktuellen Kontaktdaten in die Absolventenliste des IKT aufgenommen. Diese wird auf der Homepage des Kommunalen Netzwerks (KomNetGEW) veröffentlicht und steht Kommunen und Bürgern zur Verfügung.

Lehrgangsleiter



Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Projektleiter Kommunales Netzwerk

Vorsitzender der Prüfungskommission



Prof. Dr.-Ing. Bert Bosseler
Wissenschaftlicher Leiter IKT und
Lehrbeauftragter der Leibniz Universität
Hannover und der Ruhr-Universität Bochum

Referenten

Die Referenten sind ausgewiesene und langjährige Fachleute aus Kommunen, Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung sowie des IKT.

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss (Universität/TH/FH) Diplom, Master oder Bachelor eines Ingenieur-Studiengangs oder
- Ausbildungsnachweis einer anderen technischen Fachrichtung mit mind. zweijähriger Berufserfahrung im Bereich Instandhaltung von Entwässerungssystemen oder
- Zertifizierter Kanalsanierungsberater/in auf Basis der Lehrgänge der DWA, TAH oder des VSB

Zielgruppe

Mitarbeiter von Ingenieurbüros und Kommunen sowie Dienstleistungsunternehmen werden in diesem Lehrgang gezielt ausgebildet, geprüft und zertifiziert.

Termine und Gebühren

Option 1: Kompaktlehrgang

7.-15. September 2017 (Prüfung: 29. Sep. 2017) in Gelsenkirchen
täglich 9-17.30 Uhr, freitags bis 17 Uhr

- regulär: 1.980 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 1.680 Euro
- Mitglied KomNetGEW: 990 Euro
- Prüfungsgebühr: 280 Euro

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Option 2: modularer Lehrgang

Baustein I: DIN 1986-30 für Berater und Sachkundige

6.-7. Februar 2017 in Gelsenkirchen

7.-8. Juni 2017 in Gelsenkirchen

11.-12. Dezember 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Baustein II: Dichtes Bauwerk – Wasser von Grundstücken schadlos ableiten

3.-4. Mai 2017 in Gelsenkirchen

27.-28. November 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Baustein III: Kanalreparatur in Theorie und Praxis

10.-11. Januar 2017 in Gelsenkirchen

12.-13. Juli 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Baustein IV: Coaching für die Bürgerberatung

21.-22. März 2017 in Gelsenkirchen

17.-18. Oktober 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 1.090 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 990 Euro
- Mitglied KomNetGEW: 790 Euro

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Prüfung

7. Juli 2017 in Gelsenkirchen

29. September 2017 in Gelsenkirchen

22. Dezember 2017 in Gelsenkirchen

- Prüfungsgebühr: 280 Euro

Veranstalter

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Lehrgangsorte

alle Termine in Gelsenkirchen:
IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen

Mitglied werden

www.ikt.de/foerdervereine
www.komnetgew.de

Weitere Infos

Hotels in der Nähe: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrtsbeschreibung: www.ikt.de/anfahrt

Noch Fragen?
Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Tel.: 0209 17806-31
schlueter@ikt.de



www.facebook.com/IKTONline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: info@ikt.de

H-S00364

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Option 1: Kompaktlehrgang

Termin:

7.-15. September 2017 (Prüfung: 29 Sep. 2017)

Teilnahmegebühr:

- regulär: 1.980 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 280 Euro
 Mitglied IKT-Fördervereine: 1.680 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 280 Euro
 Mitglied KomNetGEW: 990 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 280 Euro

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 200 Euro.

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: info@ikt.de

H-S00364

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Option 2: modularer Lehrgang

Baustein I: DIN 1986-30 für Berater und Sachkundige

- 6.-7. Februar 2017 in Gelsenkirchen
- 7.-8. Juni 2017 in Gelsenkirchen
- 11.-12. Dezember 2017 in Gelsenkirchen
- bereits teilgenommen – Datum: _____

Teilnahmegebühr:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

Baustein II: Dichtes Bauwerk – Wasser von Grundstücken schadlos ableiten

- 3.-4. Mai 2017 in Gelsenkirchen
- 27.-28. November 2017 in Gelsenkirchen
- bereits teilgenommen – Datum: _____

Teilnahmegebühr:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

Baustein III: Kanalreparatur in Theorie und Praxis

- 10.-11. Januar 2017 in Gelsenkirchen
- 12.-13. Juli 2017 in Gelsenkirchen
- bereits teilgenommen – Datum: _____

Teilnahmegebühr:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetGEW: kostenfrei

Baustein IV: Coaching für die Bürgerberatung

- 21.-22. März 2017 in Gelsenkirchen
- 17.-18. Oktober 2017 in Gelsenkirchen
- bereits teilgenommen – Datum: _____

Teilnahmegebühr:

- regulär: 1.090 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 990 Euro
- Mitglied KomNetGEW: 790 Euro

Prüfung

7. Juli 2017 in Gelsenkirchen
29. September 2017 in Gelsenkirchen
22. Dezember 2017 in Gelsenkirchen

Prüfungsgebühr:

- Prüfungsgebühr: 280 Euro

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Gesamtrechnung gestellt, die vor Beginn des ersten gebuchten Bausteins fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Beginn des ersten gebuchten Bausteins werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Eine Umbuchung einzelner Bausteine auf einen anderen Veranstaltungstermin ist bis sechs Wochen vor Beginn des ursprünglich gebuchten Termins möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro je umgebuchter Baustein.